



WESTERN ZWISCHEN SIBIRIEN UND ATLANTIK

EUROPAS PRÄRIEN UND CAÑONS

WWW.CINEFEST.DE

 12.-20. NOVEMBER 2011, HAMBURG, KOMMUNALES KINO METROPOLIS, KLEINE THEATERSTRASSE (NEBEN DER STAATSOPER)
 KARTENRESERVIERUNG TEL. 040.34 23 53

FILMPROGRAMM

SONNABEND, 12. NOVEMBER

19.30

Eröffnungsgala mit Gästen

Verleihung des Reinhold Schünzel-Preises für Verdienste um das deutsche Film-Erbe
 Querschnitt durch die Themen des Festivals anhand von Kurz- und Dokumentarfilmen von 1912-2005

SONNTAG, 13. NOVEMBER

14.30

DER SCHATZ IM SILBERSEE

 BRD/YU/FR 1962
 Regie: Harald Reinl
 111 min

 Mit freundlicher Unterstützung von 

mit Lex Barker, Pierre Brice, Götz George, Herbert Lom | Die erste der überaus erfolgreichen Western-Verfilmungen der Abenteuerromane von Karl May. Die tapferen Blutsbrüder Old Shatterhand und Winnetou im Kampf gegen eine Bande von bitterbösen Schatzjägern. Der vom Genre-Routinier Harald Reinl inszenierte Film wurde mit Bambi und Goldener Leinwand ausgezeichnet.
Einführung: Lillian Robinson, Hamburg. In Kooperation mit Bizarre Cinema.

17.00

TSCHETAN, DER INDIANERJUNGE

 BRD 1972
 Regie: Hark Bohm
 93 min

mit Marquard Bohm, Dschingis Bowakow, Willy Schultes | »Western-Autorenfilm« für die ganze Familie. Im Montana der 1880er Jahre lernen ein weißer Schäfer und ein Indianerjunge beim Kampf gegen einen feindlichen Rancher langsam sich zu verstehen und zu respektieren. Einfühlsames Freiluft-Kammerspiel über die schwierige Annäherung zwischen verschiedenen Kulturen und Generationen mit der Familie Bohm-Bowakow vor und hinter der Kamera von Michael Ballhaus.
Zu Gast: Hark Bohm

19.00

KEOMA

 IT 1976
 Regie: Enzo G. Castellari
 97 min OF

 Empfohlen von 

mit Franco Nero, William Berger, Olga Karlatos | Der raffiniert konstruierte Lieblingswestern des Stars Franco Nero wurde bei seiner Kino-Aufführung in Deutschland vom Verleiher radikal auf Action geschnitten und all seiner Bezüge zur europäischen Literatur- und Filmgeschichte beraubt. Wir zeigen die komplette Originalfassung, die wie viele Italo-Western in englischer Sprache gedreht wurde.

21.15

TOUCHE PAS À LA FEMME BLANCHE (BERÜHRE NICHT DIE WEISSE FRAU)

 FR/IT 1973
 Regie: Marco Ferreri
 105 min OmU

 Mit freundlicher Unterstützung von 

mit Marcello Mastroianni, Philippe Noiret, Michel Piccoli, Catherine Deneuve | Mitten in Paris, in der riesigen Baugrube der ehemaligen Markthallen drehte der Kino-Wüstling Marco Ferreri (Das große Fressen) mit einer internationalen Starbesetzung eine bissige Polit-Satire auf die Schlacht am Little Big Horn zwischen dem überaus eitlen US-General Custer (Mastroianni) und dem Sioux-Häuptling Sitting Bull (Alain Cuny), unter Beteiligung von Buffalo Bill (Piccoli) und beobachtet von der vielbegehrten, schönen Marie-Hélène (Deneuve).
Einführung: Michael Ranze, Hamburg

MONTAG, 14. NOVEMBER

17.00

DER KAISER VON KALIFORNIEN

 DE 1935/36
 Regie: Luis Trenker
 100 min

mit Luis Trenker, Paul Verhoeven, Viktoria von Ballasko | Aufstieg und Fall eines Auswanderers: Johann August Suter kolonisiert in den 1830er Jahren erfolgreich ein großes Gebiet in Kalifornien, verliert aber alles, als auf seinem Land ein Goldrausch ausbricht. Packendes Drama mit großartigen Bildern der amerikanischen Schauplätze und Hauptdarsteller Trenker als deutschem Tatmenschen und heroischer Führerfigur.

19.00

TECUMSEH

 DDR 1971/72
 Regie: Hans Kratzert
 108 min

mit Gojko Mitić, Annekathrin Bürger, Rolf Römer | Ein DEFA-Indianerfilm als spannende historische Lehrstunde: 1812 versucht der Shawnee-Häuptling Tecumseh (Mitić) die verschiedenen Indianer-Stämme zu vereinen, um das Vordringen der weißen Siedler zu verhindern. Eine realistische Darstellung des Lebens ohne die Verteufelungen und Heroisierungen der klassischen Hollywood-Western.

21.15

PER QUALCHE DOLLARO IN PIÙ (FÜR EIN PAAR DOLLAR MEHR)

 IT/BRD/ES 1965
 Regie: Sergio Leone
 130 min OF

 Empfohlen von 

mit Clint Eastwood, Lee Van Cleef, Gian Maria Volonté, Klaus Kinski | Die US-Westernstars Eastwood und Van Cleef als Kopfgeldjäger, die sich zusammennutten, um den Bösewicht El Indio (Volonté) und seine Bande zur Strecke zu bringen. Klassischer Italo-Western aus Sergio Leones »Dollar«-Trilogie mit der Musik von Ennio Morricone in der digital restaurierten Langfassung in englischer Sprache.
Einführung: Olaf Brill, Bremen

DIENSTAG, 15. NOVEMBER

17.00

DER MANN VOM KAPUZINERBOULEVARD (ČELOVEK S BUL'VARA KAPUCINOV)

 SU 1987
 Regie: Alla Surikova
 95 min DF

mit Andrej Mironov, Aleksandra Ákovleva, Nikolaj Karačencov | Die Cowboys und der Kinematograph: Als »Mr. First« die Bewohner eines Westernstädtchens mit den ersten Produktionen der Gebrüder Lumière in die Welt des Films einführt, werden aus den rauen Gesellen lammfromme Milchtrinker. Doch dann erscheint »Mr. Second« ... Ein ausgelassenes Spiel mit den Mustern des Genres und eine nostalgische Reflexion über die Magie des Kinos.

19.00

POTATO FRITZ / ZWEI GEGEN TOD UND TEUFEL

 BRD 1975/76
 Regie: Peter Schamoni
 94 min

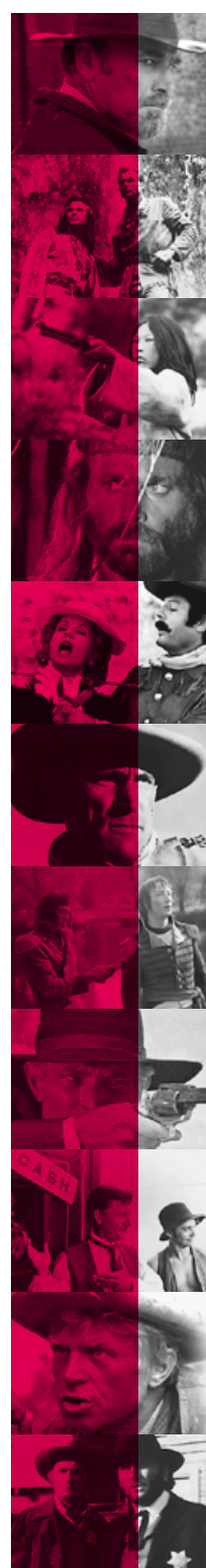
mit Hardy Krüger, Stephen Boyd, Arthur Brauss, Dan van Husen | Comedy-Western mit Krimi-Touch: Irgendwo in Montana suchen um 1850 eine gestrandete Siedlergruppe, zwielichtige Ganoven, ein geheimnisvoller Fremder und ein kartoffelpflanzender Sonderling einen der US-Army geraubten Goldschatz. Hardy Krüger beweist als pazifistischer Antiheld seine komödiantische Begabung und Fußballstar Paul Breitner gibt einen Sergeanten im Afro-Look.
Einführung: Robert Fischer, München
Zu Gast: Arthur Brauss, Dan van Husen

21.15

WIR WERDEN DAS KIND SCHON SCHAUKELN (PRUNCUL, PETROLUL ȘI ARDELENII)

 RO 1980
 Regie: Dan Pita
 95 min DF

mit Ilarion Ciobanu, Ovidiu Iuliu Moldovan, Mircea Diaconu | Drei Transsilvanier im Wilden Westen: Als sich die ausgewanderten Brüder Traian, Ion und Romulus auf einer Farm niederlassen wollen, müssen sie sich mit zwielichtigen Geschäftsleuten, einer Gangsterbande und ihrem ungarischen Nachbarn herumschlagen. Der letzte Teil einer humoristischen Westerntrilogie mixt unbekümmert rumänische Folklore mit typischen Genre-Elementen.



MITTWOCH, 16. NOVEMBER

17.00 LIMONÁDOVÝ JOE ANEB KOŇSKÁ OPERA (LIMONADEN-JOE)

CS 1963/64
Regie: Oldřich Lipský
98 min OmU

mit Karel Fiala, Miloš Kopecký, Květa Fialová, Olga Schoberová | Die international erfolgreiche musikalische Western-Parodie aus der Tschechoslowakei: Limonaden-Joe, ganz in Weiß und strikter Anti-Alkoholiker, bekehrt die Bewohner einer wüsten Westernstadt zu braven Konsumenten seiner Kolaloka-Limonade – bis ein Bösewicht die Idylle bedroht und ein erneutes Eingreifen Joes erforderlich macht.

Einführung: Ivan Klimeš, Prag

19.30 **Kongress-Eröffnung mit Gästen und Verleihung der Willy Haas-Preise**

CŒUR ARDENT + LE RAILWAY DE LA MORT
Beide FR 1912, Regie: Jean Durand, Ca. 15+20 min

ERBLICH BELASTET?
DE 1913
Regie: Harry Piel
ca. 40 min

mit Joe Hamman, Berthe Dagmar, Gaston Modot | In den frühen »Camargue-Western« von Jean Durand muss der französische Star-Cowboy Joe Hamman um die Liebe einer Indianerin kämpfen und das dramatische Wettrennen um eine geheime Goldmine gewinnen.

mit Ludwig Trautmann | Showdown in der märkischen Heide: Zu Unrecht des Diebstahls beschuldigter Ziehsohn eines US-Millionärs rehabilitiert sich im Wilden Westen durch die Entlarvung des betrügerischen Verwalters. Regisseur Harry Piel drehte sein »Sensations-Drama mit wilden Reiterszenen« ganz pragmatisch im Berliner Umland.

Musikbegleitung: Marie-Luise Bolte

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER

17.00 GOLD IN NEW FRISCO

DE 1939
Regie: Paul Verhoeven
97 min

mit Hans Söhnker, Alexander Golling, Otto Wernicke, Ellen Frank | Das Auftauchen eines geheimnisvollen Fremden löst in einem kanadischen Städtchen einen Goldrausch aus. Was führt er wirklich im Schilde? Geschickt inszenierte Westernkomödie mit Hans Söhnker als entspanntem Albers-Ersatz und Otto Wernicke als skrupellosem Großkapitalisten, der am Ende seine gerechte Strafe erhält.

Einführung: Evelyn Hampicke, Berlin

19.00 THE WOLFER

CH 1975-79
Regie: Angus Barry
115 min OmU

Mit freundlicher Unterstützung von **filmpodium**

mit Angy Burri, Esther Cueni, Josef Nellen, Peter Baumgartner | Der Country-Rocker, Harley-Fahrer und Ehren-Indianer Big Angy drehte mit Unterstützung von Freunden und Familienangehörigen fast im Alleingang den ersten schweizer Western. Die Absicht des Sammlers von Indianer-Kunst war es, ein realistisches und unspektakuläres Bild vom Leben der Trapper und Indianer zu zeichnen. Ein Kultfilm.

Zu Gast: Angy Burri

21.30 JAIDER – DER EINSAME JÄGER

BRD 1970/71
Regie: Volker Vogeler
91 min

mit Gottfried John, Rolf Zacher, Louis Waldon, Arthur Brauss | Django in den bayerischen Alpen. Der Racheheldzug des Wilddiebs Jaider (Gottfried John in seiner ersten Filmrolle) gegen die brutalen Büttel des Landesherrn in der Zeit nach dem deutsch-französischen Krieg 1870/71. Kinodebüt des Fernsehregisseurs Vogeler, der seinen »neuen deutschen Heimatfilm« mit deutlichen Anleihen an den Italowestern inszenierte.

Einführung: Robert Fischer, München

Zu Gast: Arthur Brauss

FREITAG, 18. NOVEMBER

17.00 SOUKROMÉ STOLETI: SEJDEME SE V DENVERU (WIR TREFFEN UNS IN DENVER)

CZ 2006/07
Regie: Jan Šikl
52 min OmeU

Vorfilm: NO REGRETS IN THE WEST
GB 2007. Regie: Colm Quinn. 6 min

Jan Šikl sammelt Home-Movies und Amateurfilme. Daraus hat er in seiner mehrteiligen Serie »Privates Jahrhundert« eine Reihe sensibler Zeit- und Familienporträts montiert. In »Wir treffen uns in Denver« verfolgt er den Lebenslauf eines jungen Pragers, dessen Vater ein Kino und einen Verleih betreibt, deren Programm sowohl bei den Nazis wie den Kommunisten Anstoß erregt. Deshalb dreht er mit Freunden seine eigenen Western, bis er nach Amerika auswandern muss.

Zu Gast: Jan Šikl

Regisseur Colm Quinn porträtiert seinen Vater, der sich an gemeinsame Western-Besuche erinnert.

19.00 PO ZAKONU (SÜHNE / NACH DEM GESETZ)

SU 1926
Regie: Lev Kulešov
80 min

mit Aleksandra Hohlova, Sergej Komarov, Vladimir Fogel' | Der angeblich billigste sowjetische Stummfilm: Der experimentierfreudige Filmmacher Lev Kulešov drehte mit einem kleinen Team und seinen ausgezeichneten Stammschauspielern Hohlova, Komarov und Fogel' in der Weite der eisigen Steppe ein Kammerstück der Rache und Sühne. Nach der Erzählung »The Unexpected« von Jack London.

Musikbegleitung: Gitarrenorchester Gilbert Couché

21.15 DER WIND PFEIFT UNTER DEN FÜSSEN (TALPUK ALATT FÜTYÜL A SZÉL)

HU 1975/76
Regie: György Szomjas
90 min DF

mit Djókó Rosi, István Bujtor, Irén Bordán | Duell in der Puszta: Als der aus dem Gefängnis entflozene Bandit Gyurka Csapó Farkos zurückkehrt, eskaliert der Konflikt um das Weideland zwischen den freien Viehhirten und den von der Regierung angesiedelten Bauern. Elegische Western-Ballade um das Schicksal eines legendären Outlaws nach historischen Ereignissen der 1830er Jahre.

SONNABEND, 19. NOVEMBER

17.00 WEISSE SONNE DER WÜSTE (BELOE SOLNCE PUSTYNI)

SU 1969
Regie: Vladimir Motyl'. 83 min DF

mit Anatolij Kusnecov, Nikolaj Godovikov, Spartak Mishulin, Pavel Luspekaev | Der »Eastern« »Beloe solnce pustyni« war in der UdSSR einer der populärsten Filme. Er schildert in der Tradition eines Western Episoden aus dem Russischen Bürgerkrieg in den 1920er Jahren. Der Lieblingsfilm der sowjetischen Kosmonauten, gedreht in der turkmenischen Steppe.

19.00 FEUERTEUFEL

DE 1920
Regie: Phil Jutzi
Ca. 90 min

mit Carl Becker, Holmes Zimmermann, Mizzi Shipp | Wildwest in der Kurpfalz: Als »Texas Jack« nach langer Jagd dem Anführer der berühmten »Feuerteufel«-Bande gegenübersteht, erwartet ihn eine schockierende Entdeckung ... Sozialkritischer »Neckar-Western« des späteren Arbeiterfilmers Jutzi, der wegen »verrohender und entsittlichender Wirkung« verboten wurde.

Einführung: Jo-Hannes Bauer, Heidelberg

Musikbegleitung: Syrup

21.15 DEADLOCK

BRD 1970
Regie: Roland Klick
94 min

Mit freundlicher Unterstützung von **cohen-dobnerlag BUCHHANDEL**
www.cohen-dobnerlag.de

mit Mario Adorf, Anthony Dawson, Marquard Böhm, Mascha Rabben | Gangsterballade meets Italowestern: Der Verwalter eines verlassenen Wüstenkaffs und zwei Bankräuber liefern sich einen zermürbenden Nervenkrieg um die Beute des Überfalls. Nihilistischer Actionreißer mit psychedelischem Soundtrack und stilisierter Ästhetik – zugleich eine faszinierende Meditation über das filmische Erzählen voller Genre-Zitate.

Einführung: Timo Hempel, Hamburg

Zu Gast: Roland Klick (angefragt)

SONNTAG, 20. NOVEMBER

15.00 DIE SCHWARZEN ADLER VON SANTA FÉ

BRD/IT/FR 1964/65
Regie: Ernst Hofbauer
91 min

mit Brad Harris, Horst Frank, Pinkas Braun, Joachim Hansen | Der in westdeutsch-italienisch-französischer Co-Produktion entstandene Euro-Western um Verrat der Weißen und Rettung durch die Roten entstand 1965 etwa zur gleichen Zeit wie die klassischen Dollar-Western Sergio Leones. Neben dem amerikanischen Stuntman Brad Harris spielen die »jungen Wilden« des bundesdeutschen Kinos.

Einführung: Tim Bergfelder, Southampton

17.00 BLAUVOGEL

DDR 1978/79
Regie: Ulrich Weiß
96 min

mit Robin Jäger, Gabriel Oseciuc, Jutta Hoffmann, Kurt Böwe | Nach dem Roman von Anna Jürgen drehte Ulrich Weiß, einer der besten Filmmacher der DEFA, diesen sensiblen Jugendfilm über das Leben zwischen verschiedenen Kulturen. Der Sohn einer englischen Siedlerfamilie wird von Irokesen geraubt und wächst als Mitglied des Indianerstammes auf. Als er nach Ende des Kriegs zu seiner weißen Familie zurückkehren soll, ist deren Lebensform ihm fremd geworden.

Zu Gast: Ulrich Weiß (angefragt), Jutta Hoffmann

19.00 LUCKY LUKE

FR 2009
Regie: James Huth
100 min OmeU

Mit freundlicher Unterstützung von **MEDIA DESK DEUTSCHLAND**

mit Jean Dujardin, Michaël Youn, Sylvie Testud, Daniel Prévost | Die Comicstrip-Serie von Morris und Goscinny um den edlen Helden Lucky Luke und sein treues Pferd Jolly Jumper diente als Vorlage für zahlreiche Zeichentrick- und Realfilme. Wir präsentieren die neueste Version, die 2009 in Argentinien gedreht und nie im deutschen Kino gezeigt wurde. Mit Sylvie Testud als spröder Revolverbraut und in der Titelrolle Jean Dujardin, der 2011 für den Stummfilm »The Artist« in Cannes ausgezeichnet wurde.

21.15 LEICHEN PFLASTERN SEINEN WEG (IL GRANDE SILENZIO)

IT/FR 1968
Regie: Sergio Corbucci
105 min DF

Empfohlen von **Hammer**

mit Jean-Louis Trintignant, Klaus Kinski, Frank Wolff, Vonetta McGee | Corbucci »Il grande silenzio« mit dem stummen Silence (Trintignant) und dem skrupellosen Loco (Kinski) als brutalen Kopfgeldjägern wurde zum Kultfilm – nicht zuletzt wegen seiner eindringlichen Bilder vom Showdown im Schnee und der Musik von Ennio Morricone.

Alle Filmvorführungen werden durch fachkundige Einführungen begleitet.



CINEFEST G O E S K I E Z

MONTAG, 21. NOVEMBER

20:00 **Jaider – der einsame Jäger** mit *Gottfried John, Rolf Zacher, Louis Waldon, Arthur Brauss* | Django in den bayerischen Alpen. Der Rachefeldzug des Wilddiebs Jaider (Gottfried John in seiner ersten Filmrolle) gegen die brutalen Büttel des Landesherrn in der Zeit nach dem deutsch-französischen Krieg 1870/71. Kinodebüt des Fernsehregisseurs Vogeler, der seinen »neuen deutschen Heimatfilm« mit deutlichen Anleihen an den Italowestern inszenierte.

STUDIO KINO

20:00 **Wasser für Canitoga** mit *Hans Albers, Hilde Sessak, Peter Voß, Josef Sieber* | Der klassische Abenteuerfilm der 1930er Jahre: Mord und Totschlag im nördlichen Kanada. Albers als tapferer Ingenieur versucht die Sabotage an einer Wasserleitung in der Eiseskälte zu verhindern. Zum Aufwärmen singt der blonde Hans in einer Spelunke noch einmal das Lied »Good bye, Johnny«.

KORALLE

DIENSTAG, 22. NOVEMBER

20:00 **Leichen pflastern seinen Weg (Il grande silenzio)** mit *Jean-Louis Trintignant, Klaus Kinski, Frank Wolff, Vonetta McGee* | Corbuccis »Il grande silenzio« mit dem stummen Silence (Trintignant) und dem skrupellosen Loco (Kinski) als brutalen Kopfgeldjägern wurde zum Kultfilm – nicht zuletzt wegen seiner eindringlichen Bilder vom Showdown im Schnee und der Musik von Ennio Morricone.

STUDIO KINO

20:00 **Der Schatz im Silbersee** mit *Lex Barker, Pierre Brice, Götz George, Herbert Lom* | Die erste der überaus erfolgreichen Western-Verfilmungen der Abenteuerromane von Karl May. Die tapferen Blutsbrüder Old Shatterhand und Winnetou im Kampf gegen eine Bande von bitterbösen Schatzjägern. Der vom Genre-Routinier Harald Reinl inszenierte Film wurde mit Bambi und Goldener Leinwand ausgezeichnet.

KORALLE

MITTWOCH, 23. NOVEMBER

20:00 **Lucky Luke** mit *Jean Dujardin, Michaël Youn, Sylvie Testud, Daniel Prévost* | Die Comicstrip-Serie von Morris und Goscinny um den edlen Helden Lucky Luke und sein treues Pferd Jolly Jumper diente als Vorlage für zahlreiche Zeichentrick- und Realfilme. Wir präsentieren die neueste Version, die 2009 in Argentinien gedreht und nie im deutschen Kino gezeigt wurde. Mit Sylvie Testud als spröder Revolverbraut und in der Titelrolle Jean Dujardin, der 2011 für den Stummfilm »The Artist« in Cannes ausgezeichnet wurde.

STUDIO KINO

20:00 **Per qualche dollaro in più (Für ein Paar Dollar mehr)** mit *Clint Eastwood, Lee Van Cleef, Gian Maria Volonté, Klaus Kinski* | Die US-Westernstars Eastwood und Van Cleef als Kopfgeldjäger, die sich zusammentun, um den Bösewicht El Indio (Volonté) und seine Bande zur Strecke zu bringen. Klassischer Italo-Western aus Sergio Leones »Dollar«-Trilogie mit der Musik von Ennio Morricone in der digital restaurierten Langfassung in englischer Sprache.

KORALLE



STUDIO KINO

STUDIO-KINO
Bernstorffstr. 93, 22767 Hamburg
040 - 557 753 47
www.studio-kino.de

KORALLE KINO

KORALLE-KINO
Kattjahren 1, 22359 Hamburg
040 - 642 089 39
www.korallekino.de



CINEFEST FÜR KIDS

SONNTAG, 13. NOVEMBER

11:00 **Die Spur führt zum Silbersee** Ein Puppenspiel für kleine und große Kinder nach einer Karl-May-Erzählung über die Erlebnisse mit dem tapferen Old Shatterhand und Winnetou, dem edlen Indianerhäuptling.
Ab 6 Jahre. Eintritt frei.

Matinee im Altonaer Museum



ALTONAER MUSEUM
Museumstraße 23, 22765 Hamburg
040 - 428135-3582
www.altonaermuseum.de

Cinefest wird veranstaltet von



mit



Partner



CineGraph wird gefördert durch



Hamburg | Kulturbehörde



MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg

